

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 47

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gut gelaunt - Nebelspalter-Bücher!

Bö

Ich und ander Schwizer

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.35

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eines zum andern paßt wie Hand und Handschuh! Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen!»

Glarner Nachrichten

Hans Moser

Das ewig junge Volkslied

Ein fröhliches Bilderbuch
56 Seiten, Großformat, Fr. 8.85

«Eine trafe Satire auf unsere Zeit. Deutlicher könnte der Gegensatz zwischen Idealseligkeit und moderner Wirklichkeit nicht herausgestellt werden als hier.»

Der Landbote

Wer zuerst lacht ...

Der Nebelspalter erzählt
Anekdoten
illustriert von Wolf Barth
112 Seiten, Fr. 8.30

«Wir machen eine Weltreise des Lachens und des Lächelns. Wir erhalten in ebenso überschäumender Fülle einen Anekdotencocktail aus allen Berufsständen, Lebensaltern und -umständen serviert.»

Neue Zürcher Zeitung

Wilhelm Lichtenberg

Angenehme Zeitgenossen

35 Versuche, die Menschen
nicht ernst zu nehmen
168 Seiten, Fr. 10.35

«Die heiteren Geschichten entbehren auch nicht eines gewissen hintergründigen Ernstes, der den Leser zur Besinnlichkeit anregt.»

Nationalzeitung

Fritz Behrendt

Spaß beiseite

64 Karikaturen
in einem Sammelband
Kartonierte, Fr. 8.85

Fritz Behrendt gehört zu den bedeutendsten europäischen Karikaturisten politischer Richtung. Seine Zeichnungen werden durch die internationale Presse oftmals übernommen. Er besitzt den Röntgenblick des wirklichen politischen Karikaturisten. Er durchschaut die Situationen und die Leute, die sie schaffen. Und weil er das tut, läßt er sie merken, daß sie durchschaut sind. Das Buch ist ein Stück satirische Zeitgeschichte von bleibendem Wert.

Kurt Blaukopf

Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen des heutigen
Musikbetriebes

108 Seiten

illustriert von Wolf Barth
Fr. 5.90

«Sehr amüsant, dabei stets intelligent und verantwortungsbewußt plaudert der Autor in kleinen Skizzen über Publikum und Künstler, Wunderkinder und Dirigenten.»

Luzerner Tagblatt

Kaspar Freuler

Ein Mann namens Ferdinand

20 fröhliche Geschichten,
illustriert von René Gils
96 Seiten, Fr. 6.40

«Kaspar Freuler ist einer der wenigen Schweizer Schriftsteller mit Humor. Freuler sieht den Alltag, der trotz seiner Mühen immer auch seine heiteren Seiten hat. Man muß sie nur sehen wollen! Freuler sieht sie.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Bitte recht freundlich

Helvetische Momentaufnahmen
80 Seiten, Fr. 4.40

«Es handelt sich um eine treffliche Sammlung von typisch schweizerischen Episöden und Beobachtungen in humoristischer Form, welche den Charakter des Schweizlers beleuchten.»

St. Galler Tagblatt

Wilhelm Lichtenberg

Zu sich selber gesprachen

Aphorismenband, 64 Seiten,
Fr. 6.40

«Lichtenbergs Aphorismen-Sammlung besitzt einen Reichtum an Gedanken und Wortspielen, eine Fülle geistvoller Aperçus, welche dieses Buch zu einer anregenden Lektüre machen.»

Vaterland

Oh, mein Türmlikon!

25 Städtebilder und Verse
aus dem Nebelspalter
von S. Türmler von Türmlikon

Illustriert von Alfred Kobel
56 Seiten, Fr. 6.40

«Wie aufgeschlossen und weltkundig der Eidgenosse auch sein mag, heimlich treibt er doch seinen Kult mit seinem geliebten Türmlikon, der Stadt seines eigenen Kirchturns. Diese Städtebilder werden viel Freude und Vergnügen bereiten.»

Ostschweiz

Ganze Schweiz: Sonnig und heiter

25 fröhliche Geschichten
aus dem Nebelspalter
144 Seiten, illustriert, Fr. 8.30

«Dieses Attentat auf den berufsmäßigen Griesgram wird allen willkommen sein, welche sich weiter ausbilden wollen in der heiteren Lebenskunst, die Dinge von der humoristischen Seite zu nehmen.»

Volksrecht

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen, Großformat,
Fr. 10.35

«Hier feiert der nicht an das Tagesgeschehen gebundene Witz seine zeichnerischen Triumphe. Der Humor steckt ganz in der Zeichnung. Die Wälti-Blätter verblüffen durch die Stärke der in die Groteske übersetzten Einfälle.»

Neue Zürcher Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

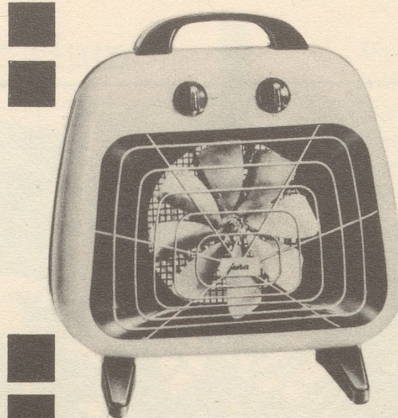
Neu

Der neue jura-Luftstrahler mit Ventilator hat eine verblüffende Heizwirkung: Sie schalten ein – und sofort umgibt Sie wohlthuende Wärme und Behaglichkeit. Heißt im Winter – kühlt im Sommer!

1200 Watt Fr. 98.–
2000 Watt Fr. 110.–

Verlangen Sie den Sonderprospekt.

Verkauf durch das Elektrofachgeschäft.



180

W

Ein «Klub der Pessimisten» wurde in London gegründet. Die Tätigkeit der Mitglieder beschränkt sich nicht, wie bei anderen englischen Klubs, auf stundenlanges Sitzen hinter einer Zeitung, Whiskytrinken und Bridge-

spielen, sondern sie lernen, wie man es sich in Höhlen wohnlich macht, Pfeil und Bogen bastelt, Kleidungsstücke aus Tierfellen herstellt und aus Steinen und Zunder Feuer macht.

Die Musiknummer des Nebelspalters im Urteil der Presse:

«Diese Sondernummer verdient einen besonderen Platz, sie wird nicht veralten und bald ein gesuchtes Raritätenstück werden.»

Glarner Nachrichten

«Frohgestimmter Nebelspalter – ja, so ist sie gestimmt, die Musiknummer, auf Ha-Ha-Dur. Und zwar vor allem wegen der köstlichen Bilder von Wolf Barth.»

Thurgauer Zeitung

«Wie hier die bewährten Nebi-Mitarbeiter und einige illustre Gäste irgendeinen Sektor des gewaltigen Komplexes Musik aufs Korn nehmen, mit ihrem geistvollen Witz würzen und durchtränken und, so präpariert, wieder unter die Leute bringen, das erregt nicht nur das ungeteilte Vergnügen des Fachmannes, sondern dürfte auch für Laien eine höchst willkommene Lektüre sein.»

Volksstimme, St. Gallen

Solange der Vorrat reicht, können Einzelnummern gegen Einsendung von 60 Rp. in Briefmarken beim Nebelspalter-Verlag Rorschach bezogen werden.

